

Power Producer: Ableton Live

Multiples I/O-Routing

Sie spielen mit einer Band zusammen und Ihre Mit-Musiker benötigen einen Metronom-Klick oder ein Backing auf dem Kopfhörer, um zum Timing von Live zu spielen? Oder Sie planen eine Sound-Installation und wollen ein Signal auf unterschiedliche Lautsprecher schicken? Kein Problem. Der folgende Power Producer zeigt Ihnen, wie Sie mit Live problemlos ein Signal auf mehrere Audio-Ausgänge routen.

von Maya Consuelo Sternel

Projektinfos:

Material: Ableton Live

Zeitaufwand: etwa 20 Minuten

Inhalt: Flexibles Routing eines Spursignals auf mehrere Audio-Ausgänge, Audio-Konfiguration, Parameter-Einstellungen am External Audio Effect Device.

Schwierigkeit: Fortgeschrittene



1 Audio-Setting

Zunächst benötigen Sie ein Audiointerface, das über multiple Ausgänge verfügt. Damit diese auch aktiv sind, überprüfen Sie die **Audio-Einstellungen** in Live. Öffnen Sie dazu die **Voreinstellungen** und wählen Sie die Rubrik **Audio**. Unter **Audio-Ausgangsgerät** sollte Ihr Audiointerface gewählt sein. Klicken Sie auf **Ausgangskonfiguration** und aktivieren Sie alle Ausgänge, die Sie benötigen. ▶▶

2 Metronom-Sound

Benötigen Sie für Ihre Band einen Klick-Track, legen Sie eine neue **MIDI-Spur** an. Laden Sie ein leeres **Drum-Rack**. Um einen passenden **Metronom-Sound** zu finden, suchen Sie in der Kategorie **Drums** und dort im Ordner **Drum Hits**. Dieser enthält eine geordnete Sammlung von **Percussion-Instrumente**. Wählen Sie z.B. eine Clave aus dem Ordner **Wood**, und laden Sie diese auf ein freies Pad im Drum-Rack. ▶▶

3 Metronom-Clip

Erzeugen Sie einen neuen Clip und programmieren Sie auf jede Viertel-Zählzeit eine **MIDI-Note**. Stellen Sie die **Velocity** für diese so ein, dass die erste Note, also auf dem ersten Viertel, etwas betonter ist, als die übrigen Noten. Alternativ können Sie statt einer MIDI-Spur auch eine **Audio-Spur** mit einem passenden Sample anlegen, das einen Metronom-Klick wiedergibt. ▶▶



4 External-AE-Rack

Laden Sie ein **External Audio Effect Device** aus der Kategorie **Audio-Effekte** in die Spur. Mit seiner Hilfe ist es möglich, Audiosignale auf verschiedene Ausgänge des Audiointerface zu senden und ebenso Audiosignale von unterschiedlichen Eingangsquellen in die Spur routen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Titelzeile** des Device und wählen Sie aus dem **Kontext-Menü** die Option **Gruppieren**. ▶▶

5 Routing

Öffnen Sie die **Kettenliste**. Benennen Sie die erste Kette um, z.B. in Ex 1. Duplizieren Sie die Kette dreimal und benennen Sie die Ketten dann entsprechend um, also z. B. Ex 2, Ex 3 und Ex 4. Mit **Audio To** bestimmen Sie das **Routing-Ziel** für das Audiosignal aus der Spur. Wählen Sie hier im Device für die erste Kette unter **Audio To** als Ziel Spur 3 (oder entsprechend Ihren Voreinstellungen). ▶▶

6 Volume-Kontrolle

Für die übrigen drei Devices adressieren Sie unter **Audio To** die gewünschten **Audio-Ausgänge**. Wählen Sie nicht den Master-Ausgang, sonst landet Ihr Signal auf den Hauptlautsprechern und ist für alle laut hörbar. Soll das Metronom-Signal auf jedem Ausgang unterschiedlich laut ausgegeben werden, können Sie die Lautstärke mit dem **Gain**-Regler im entsprechenden **External Audio Effect** regulieren. ■